

**Beschreibung:** Ein Leben in Hass, Verbrechen und Gewalt verändert sich zu einem Leben des Friedens und des Glaubens. Teil 2: Der Diener der Quelle des Friedens.

von Clinton Sipes

Veröffentlicht am 23 Feb 2009 - Zuletzt verändert am 23 Feb 2009

Kategorie: [Artikel](#) > [Geschichten von neuen Muslimen](#) > [Männer](#)

---

### Die Suche nach der Wahrheit

Es begann bei meiner Ankunft in Bundesgefängnis. Ein Afroamerikaner bot mir an, mir bei meinen kosmetischen Bedürfnissen zu helfen. Er sagte, er sei Muslim und den Muslimen wurde befohlen, den Bedürftigen zu helfen. Es weckte mein Interesse, diese islamische Sache zu überprüfen. Allerdings hatte ich den Eindruck, dies sei eine Religion exklusiv für Afroamerikaner. Ich dachte, ich könnte nie ein Muslim werden, ich bin weiß!

Trotzdem bat ich diesen Bruder um etwas Literatur über den Islam. Ich entdeckte die Universalität des Islam, wie er Farbe, ethnische Zugehörigkeit und Rasse überschreitet. Es klang real und rein. Es begann, mich anzuziehen. Dieser Bruder lud mich zum Jumu'ah (Freitagsgebet) ein. Mir wurde ein Qur'anexemplar gegeben und als ich die Übersetzung las, fühlte ich die Reinheit und Wahrheit darin. Da gab es keinen Hokus-Pokus, nichts Geisterhaftes, nichts Mystisches; nur reines, einfaches Verständnis der "Wahrheit". Als ich den Adhan (Ruf zum Gebet) hörte, fühlte ich eine Nähe zu Gott, die mein Herz und meine Seele durchdrang.

Nach einigem Forschen und Studieren des Qur'an stellte ich seine absolute Unfehlbarkeit fest, es gab darin keine Widersprüche.

Es gab Religionen, die basieren auf dem Glauben an bestimmte Wissenschaften, zahlreiche Gottheiten, die Religion der drei Götter in einem. Ich war ein denkender Mensch und keine von ihnen erschien mir logisch.

Hier war der Islam, auf dem Glauben an Einen Gott basierend, Der die Schöpfung selbst aus dem Nichts geschaffen hat und die Tatsache, dass dieses Buch (Qur'an), das ich gerade las, seit über 1400 Jahren unverändert geblieben ist, das ist an sich schon ein Wunder. Damit war ich überzeugt von der Einheit Gottes und der Einzigartigkeit des Islam.

Das Christentum unterlag stets Veränderungen, auch heute noch werden die Bibel und die christlichen Doktrinen angepasst, und es kann nicht einmal im entferntesten den Anspruch erheben, die Bibel, die heutzutage gelesen und gelehrt wird, hätte noch ihre ursprüngliche Form.

Es gibt nur einen Gott und eine Religion, und Religion ist die "Ergebenheit" unter den

einen Gott. Dies ist die Bedeutung von Islam.

## **Die Metamorphose: Clinton Sipes wird zu Abdus Salam (Diener [der Quelle] des Friedens)**

Wie du gelesen hast, war das Leben des Clinton Sipes ein Leben des Hasses, der Verbrechen und der Gewalt, genau die Dinge, die die absolute Zerstörung über einen Menschen bringen.

Nach Jahren der Dunkelheit, der Halb-Wahrheiten, dem Folgen anderer und dann von einem Platz aus (dem Gefängnis), wo mehr als eine Million Menschen untergehen, in derselben Umgebung, die einst meine Wut und meinen Hass zur Schärfe einer Rasierklinge geschürt hatte, war nun der Ort, an dem mich der Islam begrüßte und damit fortfuhr, aus mir einen "Diener der Quelle des Friedens" zu wandeln. Der Islam füllte diese geistige Leere in mir aus, indem er mich über meinen Anfang und mein Ende belehrte; er gab mir Zufriedenheit, Frieden, Gelassenheit, die Worte nicht beschreiben können. Mein Zweck ist deutlich, meine Richtung ist gerade.

Der Islam hat mich mit seiner Wahrheit Demut und den wahren Gottesdienst gelehrt. Ich hatte gelernt, dass wir von Gott kommen und zu Ihm zurückkehren müssen. Gott hat alle Dinge geschaffen, Lebendige und nicht lebende, mikroskopische und makroskopische, begrenzte und unbegrenzte. Nichts erschafft sich selbst, alles wurde von Gott erschaffen.

Am letzten Tag wird nicht zählen, ob ich schwarz oder weiss, reich oder arm, mächtig oder schwach gewesen bin, genausowenig wie dem Rest der Menschheit. Sondern auf unsere guten und schlechten Taten wird es ankommen, dafür wird jeder Einzelne zur Rechenschaft gezogen, und wir werden ihnen entsprechend belohnt und bestraft werden. Niemand kann sterben oder für meine Sünden bestraft werden oder für das Gute, das ich tat, belohnt werden, außer mir. Ich bin verantwortlich, ich muss antworten, wenn ich danach befragt werde. Diese Wahrheit wurde mir bewusst und ich erklärte öffentlich: "Es gibt keine (wahre) Gottheit ausser Gott, und Sein letzter Prophet war Muhammad-Ibn-Abdullah-Al-Mustafa." So hat sich mein Leben im Wesentlichen wieder auf die Kindheit zurückgedreht, wo Wahrheit und Reinheit beginnen!

Zum Schluss hat diese Metamorphose ihren ganzen Kreis geschlossen. Ich habe die "Wahrheit" in Gott gefunden (gepriesen sei Er, der Schöpfer der Menschheit, Engel und Jinn und allem, was in den Himmeln und auf der Erde existiert). Gott (Dem alles Lob und Preis gebührt) besitzt [viele] Namen oder Eigenschaften, eine Eigenschaft ist Salam (Friede).

Der Schöpfer, der Ursprung der eigentlichen Existenz des Friedens. Es gibt keinen Frieden außer dem Frieden Gottes (Dem alles Lob und Preis gebührt). Ich habe diesen Frieden gefunden, ich bin jetzt "Abdus Salam," der Knecht und Diener des Ursprungs der einen und einzigen Quelle des Friedens - Gott, des Allerhöchsten, Dem alles Preisen gebührt.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/84>

Copyright 2006-2011 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.